

Artikel vom 14.12.2017

Bayerischer Sportpreis

Berthold RÜth erneut in die Jury für den Bayerischen Sportpreis berufen

Der CSU-Landtagsabgeordnete Berthold RÜth ist vom Bayerischen Sportminister Joachim Herrmann erneut für drei Jahre in die Jury für die Vergabe des Bayerischen Sportpreises berufen worden. „Ich freue mich, dass ich weiter zusammen mit vielen fachkundigen Persönlichkeiten aus ganz Bayern die ehrenamtliche Aufgabe habe, die besten bayerischen Sportlerinnen und Sportler auszuwählen“, sagte der Eschauer Abgeordnete, der auch Vorsitzender des Landessportbeirats ist.

Der Jury gehören unter anderem die ehemaligen Spitzensportler Rosi Mittermeier und Thomas Hitzelsperger, der Präsident des Bayerischen Sportbundes Günter Lommer, der Erste Landschützenmeister Wolfgang Kink sowie weitere Persönlichkeiten aus der Wirtschaft, den Medien, der Wissenschaft sowie der Bayerischen Staatsregierung an. Vorsitzender ist der Bayerische Sportminister Joachim Herrmann.

Der Bayerische Sportpreis wird seit dem Jahr 2002 vergeben und gehört zu den herausragenden Auszeichnungen im Sport in Bayern. Er wird einmal im Jahr in München im Rahmen einer großen Fernsehgala in Zusammenarbeit mit dem Bayerischen Fernsehen verliehen. Zu den bisherigen Preisträgern gehören unter anderem die ehemaligen Fußballer Philipp Lahm, Oliver Kahn und Joshua Kimmich, die Skistars Maria Riesch, Katja Seizinger und Viktoria Rebensburg sowie die Handballer Carsten Lichtlein und die Mannschaft des HC Erlangen.